

Was dich nicht umbringt macht dich nur stärker

Von KagoxSess

Kapitel 19: Aus Sesshomarus Sicht, Teil 2

Kapitel 19. Aus Sesshomarus Sicht, Teil 2

Zurück in seinem Arbeitszimmer folgt er den Auren der Gäste bis zu ihrem Gemach und lässt Takumi zu sich kommen. Ihm sagt er wie lange die Gäste bleiben und das alles dafür vorbereitet sein soll. Sein Berater geht wieder und Sesshomaru ist wieder alleine.

Plötzlich ertönt Kagomes aufgebrauchte Stimme. Der Lord hatte gar nicht bemerkt bemerkt wie sie eingetreten ist. Mit jedem Wort der Miko steigt seine Wut und sinkt dann wieder als er ihre Worte verarbeitet hat. Die junge Frau rattert derweil runter das er mal nachdenken soll und sich nicht einfach das leichteste aussuchen kann. Sie fragt ihn ziemlich empört ob er mal darüber nachgedacht hat, das sein Sohn so etwas vielleicht nicht wissen kann. Darüber am meckern das sie ihn für klüger gehalten hat, regt sie sich weiter auf, wie er nur so ruhig hier sitzen kann, während sein Sohn, den Tränen nahe, in seinem Zimmer saß. Die Miko redet und redet sich weiter rein, dass er kein guter Vater ist und das der arme Junge doch noch so jung ist und mit ihm auskommen muss. Sesshomaru versucht seine Wut unter Kontrolle zu halten, doch mit jedem Wort der Miko steigt seine Wut weiter an. Durch ihre Beleidigungen wird Sesshomarus Blick immer kälter und seine Aura steigt bedrohlich an. Verständlich, so wie Kagome ihn Beleidigt und auf seinen Stolz herumhämmert. Doch normaler weise lässt ihn so etwas total kalt und die Person verliert einfach ihren Kopf. Verwirrt und wütend auf sich und auf die Frau vor ihm wird sein Blick immer dunkler. Doch auch darauf kann ihm Kagome eine passende Antwort geben.

„Da kannst du deine Aura ansteigen lassen so viel du willst! Dank meiner Barriere merkt das niemand!“, schreit sie ihn an. Diese Frau! Er weiß nicht ob er ihr nun böse sein soll, oder erleichtert darüber das sie an alles denkt. Mit diesen Gedanken beruhigt er sich wieder. Als sie sich wieder beruhigt hat, entschuldigt sie sich sogar bei ihm. Anscheinend kann sie auch noch Gedanken lesen, denn als er sich grade fragt wie sein Sohn sich nun entschieden hat, gibt sie ihm schon eine Antwort. „Nachdem ich es ihm erklärt habe war Katzuro entsetzt und wusste nicht was er tun soll. Ich habe ihm geraten abzulehnen die Prinzessin als seine Gefährtin zu nehmen und er hat sich entschieden abzulehnen.“

Sesshomaru ist erleichtert das zu hören. Diese Frau ist wirklich außergewöhnlich. In welche Richtung – gut oder schlecht – ist nur fraglich.

Die Frage wie oft sie ihn in letzter Zeit eigentlich schon gerettet hat stellt sich ihm.

Ohne eine Regung im Gesicht ist er innerlich am lächeln, er bewundert diese Frau immer mehr. Der Lord ist ihr wirklich dankbar das sie dafür keine Gegenleistung von ihm verlangt. Sonst wäre er ihr sein Leben lang etwas schuldig.

Als er hört das Lady Haru sie bemerkt hat, glaubt Sesshomaru sich verhöhrt zu haben. Selbst er hat die Miko nicht bemerkt. Kagome erzählt ihm das sie noch heute abreist, ihre Sachen sind gepackt und sie hat Mariko, sowie Katzuro schon Bescheid gegeben. Ihre Reise durch die umliegenden Dörfer zu legen, die Hilfe brauchen ist sowohl klug als auch logisch. So kann sie den Dörfern helfen und in der Nähe bleiben, ohne Verdacht zu erregen und so schnell wie möglich zurückkehren wenn etwas passiert. Kagomes handeln ist verständlich für den Lord. Da seine Gäste länger bleiben gibt er ihr eine grobe Schätzung wie lange. Er will Mariko sehen und als Kagome weg ist und seine treueste Dienerin zu ihm kommt beauftragt er diese der Miko Ah-Uhn mitzugeben. Der zweiköpfige Drache ist sehr loyal und würde ihr sicher treu bleiben und ihr ihre Reise erleichtern. Außerdem könnte er sie beschützen, taucht es in seinem Kopf auf.

Als er Minuten später erfährt das Kagome abgelehnt hat will er sie sofort sprechen. Doch Mariko berichtet das sie schon abgereist ist. So ein Mist. Er weiß gar nicht wieso er sich so aufregt, ihre Begründung war stichhaltig und nachvollziehbar. Dennoch ärgert er sich darüber, dass er sie alleine gehen lies, er kann nichts dagegen machen. Nachdem er genug vom nachdenken hat sieht er bei Katzuro nach. Der kleine schläft mittlerweile tief und fest. Er hat sich gedreht und dabei die Decke weggedrückt. Sesshomaru betrachtet friedlich Katzuro und kann tränen riechen. Er muss geweint haben als er von Kagomes abreise erfahren hat denkt Sesshomaru sich und deckt ihn erneut zu.

Bis zum morgen sitzt der Lord in seinem Zimmer und kann nicht einschlafen. Nach dem Frühstück geht es wieder in den Garten, Sesshomaru läuft als 5 Rad am Wagen nur voraus. An diesem Morgen erfahren der Lord und die Lady Katzuros Entscheidung. Natürlich sind sie ganz und gar nicht erfreut darüber und raten dem Jungen es nochmals zu überdenken und sich Zeit für diese wichtige Entscheidung zu nehmen. Durch den Besuch fällt Katzuros Unterricht aus und der kleine muss sich mit den Gästen beschäftigen.

Auch am nächsten Tag versuchen die beiden Katzuro ihre Tochter schmackhaft zu machen, doch der Junge bleibt bei seiner Entscheidung. Selbst Sesshomaru dazu zu bringen mit den Jungen darüber zu reden funktioniert nicht. Denn Dieser sieht es nicht ein das er seinen Sohn dazu bringen soll seine Entscheidung zu ändern und blockt mit der Frage ob sie dies nicht selber schaffen.

Da der Lord und die Lady ihn nicht überreden können reisen die beiden am nächsten morgen wieder ab. Katzuro ist froh darüber endlich wieder in den Unterricht zu dürfen und das ganze Verhaltensgedönse wieder sein zu lassen. Die beiden Erwachsenen waren anstrengend und total nervtötend. Sesshomaru ist über die Abreise des Lord des Südens genauso glücklich wie sein Sohn. Während ihres Besuches konnte er seine anfällige Papierarbeit nicht erledigen und musste dabei sitzen ohne beachtet zu werden. Nun verzieht er sich für den ganzen Tag in seinem Arbeitszimmer und regelt das. Erst Abends kommt er aus seinem Zimmer um mit seinem Sohn etwas zu Essen.

Katzuro vermisst Kagome schrecklich. Sie fehlt überall. Nach seinem Unterricht war ihm langweilig und selbst Mariko wusste nichts mit ihm anzufangen. Beim Essen gab es eine unangenehme Stille und die Frage wo er heute Nacht schläft ist auch

unbeantwortet. Die erste Nacht in seinem Zimmer alleine zu schlafen war nicht so schlimm, da Kagome beim einschlafen bei ihm war. Die zweite Nacht war schlimm. Er konnte nicht einschlafen und sein Zimmer schien so unmöglich groß. Als er dann doch endlich eingeschlafen ist, hatte er Albträume und ist sehr oft wieder aufgewacht. Und heute Nacht? Sollte er wieder zu seinem Vater ins Zimmer gehen? Die Gäste sind ja wieder weg, doch er traut sich nicht. Der kleine Junge wünscht sich nun wirklich Kagome zurück.

In dieser Nacht wacht er schweißgebadet in seinem Bett auf. Er hat davon geträumt wie er durch den Wald geht und Kagome tot, auf dem Boden liegend, auffindet. Mariko kommt in sein Zimmer und beruhigt ihn. Katzuro erzählt ihr was er gesehen hat und die Dienerin beruhigt ihn mit der Tatsache das Kagome nicht nur hübsch ist sondern auch stark und klug.

Sesshomaru konnte auch diese Nacht nicht schlafen und war am Trainieren. Er hat die Aufregung seines Sohnes bemerkt und als er bei seinem Zimmer ankommt hört er was die beiden besprechen. Mariko hat recht. Die Miko kann auf sich selber aufpassen. Er muss trotzdem ständig daran denken dass es sicherer gewesen wäre wenn sie Ah-Uhn mitgenommen hätte.

Die Nacht vergeht und ein neuer morgen bricht an. Sesshomaru frühstückt nicht mit Katzuro und geht direkt Trainieren. Sein Sohn lässt sich von Mariko etwas zu essen in die Bibliothek bringen und vergräbt sich in Büchern, als wolle er dadurch alles Geschehene vergessen.

Beim Trainieren kommt ein Botschafter ins Schloss und Jaken überbringt die Nachricht dem Lord. In dem Brief wird dafür gedankt, dass Soldaten geschickt wurden um auszuhelfen. Doch dort steht auch, dass alle ausgesandten Dämonen getötet wurden. Der Brief berichtet dass die Miko Kagome ihnen ausgeholfen hat und nun alles in Ordnung ist. Des weiteren sollen sie von der Miko die Informationen überbringen das sie unterwegs zum Basislager ist und dessen Standort. Der Bote wird für seine Dienste bezahlt und wieder weg geschickt.

Kurzerhand entscheidet sich Sesshomaru Kagome zu folgen. Der oder die den Tod seiner Frau zu verantworten haben sind dort! Mit Jaken und seinem Berater kümmert der Lord sich um eine gute Vertretung und entsenden neue Dämonen als Helfer zu den Dörfern. Das ganze Dauert den ganzen restlichen Tag. Abends will er los, als Katzuro vor ihm erscheint und ihn bittet ihn mitzunehmen. Der Lord verbietet es ihm mitzukommen und ohne ein weiteres Wort fliegt er los. Er braucht ca einen weiteren Tag um bei Kagome anzukommen.

Mariko nimmt Katzuro wieder mit rein und versucht ihm zu erklären das es viel zu gefährlich ist für ihn mitzureisen. Das überzeugt den kleinen nicht wirklich und wird wütend. Sauer und verletzt geht er in sein Zimmer zurück und bleibt dort.